



Bericht über Änderungsanträge zur
Spezifikation XGewerbeanzeige Version 2.2
Stand: 31.01.2020

Inhalt des Dokuments

In diesem Dokument sind alle Änderungsanträge aufgeführt, die im Rahmen der Version 2.3 der Spezifikation XGewerbeanzeige umgesetzt wurden.

Folgende Informationen werden zu einem Änderungsantrag in tabellarischer Form angegeben:

Nummer des Änderungsantrags (CR)

Bezeichnung des Antrags (Überschrift und Eintrag im Inhaltsverzeichnis)

Beschreibung des Problems und der Lösung

Inhaltsverzeichnis

SCH-Regel Betriebsart	4
bisherigeUnfallversicherung in GewA2	4
bisherigeUnfallversicherung in GewA3	5
SCH-0135 und SCH-0137 Zweigstelle ausländischer Unternehmen.....	6
Typ-3 Codeliste mit „Pseudi-AGS“ zur Verwendung in xga:stadtbezirkOderOrtsteil.....	6
Dokumentation WeitereTaetigkeiten genauer fassen	7
nameFirmaGewerbetreibender auf 1.000 Zeichen hochsetzen.....	7
Der Datentyp der Kindelemente nameFirmaGewerbetreibender unter KuenftigesGewerbe und FrueheresGewerbe wurde auf String.1to1000 geändert.	7
Aufnahme der Ausländerbehörden als weitere Empfangsstelle von Gewerbemeldungen.....	8
Iso-Country-Codes CL einbinden für nationSchluessel.....	9
Schematron-Regel zur Prüfung des Formats des Geburtsdatums	10
Regel SCH-0150 zu restriktiv für Ummeldung	11
Angabe des früheren / künftigen Gewerbetreibender nicht an die Statistik übermitteln	12
Inkonsistenz Prosa und XPath bei SCH-0094	13

CR	Bezeichnung	Beschreibung
XGA-612	SCH-Regel Betriebsart	<p>Problem</p> <p>Es existiert keine Regel, die besagt, dass mindestens eine Betriebsart ausgewählt werden muss. Daher wäre folgendes Konstrukt möglich:</p> <pre><xga:betriebArt> <xga:industrie> <code>0</code> </xga:industrie> <xga:handwerk> <code>0</code> </xga:handwerk> <xga:handel> <code>0</code> </xga:handel> <xga:sonstiges> <code>0</code> </xga:sonstiges> </xga:betriebArt></pre> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Eine Schematron-Regel SCH-0201 wurde für BetriebArt aufgenommen: Mindestens eines der Kindelemente muss den Wert "1" haben.</p>
XGA-615	bisherigeUnfallversicherung in GewA2	<p>Problem</p> <p>Die Regeln SCH-0095, SCH-0098 und SCH-0101 schreiben eine Übermittlung der bisherigen</p>

		<p>Unfallversicherung bei einer Ummeldung in den Nachrichten <i>dgu.gewerbemeldung.0230</i>, <i>alg.gewerbemeldung.0300</i> und <i>ext.gewerbemeldung.0400</i> vor.</p> <p>Ein entsprechendes Feld wurde aber nicht in die amtlichen Formulare aufgenommen.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Regeln SCH-0095 (Nachricht <i>dgu.gewerbemeldung.0230</i>) und SCH-0101 (Nachricht <i>ext.gewerbemeldung.0400</i>) wurden negiert. Aus "Bei einer Ummeldung sind Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitzuteilen." wird "Bei einer Ummeldung dürfen keine Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitgeteilt werden."</p> <p>Die Regel SCH-0098 (Nachricht <i>alg.gewerbemeldung.0300</i>) wurde gestrichen.</p>
XGA-618	bisherigeUnfallversicherung in GewA3	<p>Problem</p> <p>Die Regeln SCH-0096, SCH-0099 und SCH-0102 schreiben eine Übermittlung der bisherigen Unfallversicherung bei einer Abmeldung in den Nachrichten <i>dgu.gewerbemeldung.0230</i>, <i>alg.gewerbemeldung.0300</i> und <i>ext.gewerbemeldung.0400</i> vor.</p> <p>Ein entsprechendes Feld wurde aber nicht in die amtlichen Formulare aufgenommen.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Regeln SCH-0096 (Nachricht <i>dgu.gewerbemeldung.0230</i>) und SCH-0102 (Nachricht <i>ext.gewerbemeldung.0400</i>) wurden negiert. Aus "Bei einer Abmeldung sind Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitzuteilen." wird "Bei einer Abmeldung dürfen keine Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitgeteilt werden."</p> <p>Die Regel SCH-0099 (Nachricht <i>alg.gewerbemeldung.0300</i>) wurde gestrichen.</p>

XGA-621	SCH-0135 und SCH-0137 Zweigstelle ausländischer Unternehmen	<p>Problem</p> <p>Die Regeln SCH-0135 und SCH-0137 verbieten es, dass eine unselbstständige Zweigstelle, deren Hauptniederlassungen im Ausland liegt und somit auch einen Registereintrag im Ausland hat zu gründen. Uns wurde bestätigt, dass dieser Fall sehr wohl vorkommen kann.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Den Rechtsformen der Europäische Aktiengesellschaft (360) und Europäischen Genossenschaft (450) wurde Eintragung im Ausland“ (X) als zulässige Eintragsart hinzugefügt (Änderung der Codeliste Rechtsformen sowie der Schematron-Regeln SCH-0135 und SCH-0137).</p>
XGA-626	Typ-3 Codeliste mit „Pseudi-AGS“ zur Verwendung in xga:stadtbezirkOderOrtsteil	<p>Problem</p> <p>Das in der Version 2.1 eingeführte Kindelement xga:stadtbezirkOderOrtsteil funktioniert nicht für Hamburg, da die Codeliste zwar „Pseudo-AGS“ für alle Stadtteile, nicht aber Stadtbezirke enthält. Eine Erweiterung der Destatis-Codeliste wurde von dem Fachbereich abgelehnt.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Das Element stadtbezirkOderOrtsteil und der Code-Datentyp Code.StadtbezirkOderOrtsteil wurden entfernt.</p> <p>Statt dessen wurden ein neues Element gemeindeschluesselErgaenzung, ein neuer Typ-3 Code-Datentyp Code.GemeindeschluesselErgaenzung und eine neue XGewerbeanzeige-spezifische Codeliste urn:xoev-de:xgewerbeanzeige:codeliste:gemeindeschluesselergaenzung aufgenommen ("Codes für eine verwaltungstechnische Zuordnung von Betriebsstätten unterhalb der Gemeindeebene").</p> <p>Die Codeliste wird zunächst mit Codes für die Bezirke in Hamburg und Berlin befüllt.</p>

XGA-628	Dokumentation WeitereTaetigkeiten genauer fassen	<p>Problem</p> <p>Die Formulierung im Kindelement weitereTaetigkeiten unter TaetigkeitenGesamt (Seite 43 der Spezifikation 2.1) könnte missverständlich wirken. Hier steht geschrieben: <i>"Im Falle einer Anmeldung oder Abmeldung sind Angaben zu den angemeldeten, im Falle einer Ummeldung Angaben zu den weiterhin an der Betriebsstätte ausgeübten Tätigkeiten mitzuteilen, soweit diese nicht im Element schwerpunkt enthalten sind."</i></p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Dokumentation des Datentyps <i>WeitereTaetigkeiten</i> wurde wie folgt redaktionell präzisiert: <i>"Mittels dieses Datentyps sind im Fall einer Anmeldung Angaben zu den angemeldeten, im Fall einer Ummeldung Angaben zu den weiterhin an der Betriebsstätte ausgeübten und im Fall einer Abmeldung die bisher angemeldeten Tätigkeiten mitzuteilen, soweit diese nicht in einer Instanz des Datentyps Schwerpunkt (Typ) enthalten sind."</i></p>
XGA-629	nameFirmaGewerbetreibender auf 1.000 Zeichen hochsetzen	<p>Problem</p> <p>Das Kindelement nameFirmaGewerbetreibender unter KuenftigesGewerbe und FrueheresGewerbe ist auf 250 Zeichen begrenzt. Sowohl die Geschäftsbezeichnung und der Name des eingetragenen Unternehmens als auch der Familienname und Vorname wurden auf 1.000 Zeichen erhöht. Daher erscheint es sinnvoll die Feldlänge für das Kindelement nameFirmaGewerbetreibender anzupassen.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Der Datentyp der Kindelemente nameFirmaGewerbetreibender unter KuenftigesGewerbe und FrueheresGewerbe wurde auf String.1to1000 geändert.</p>

XGA-631	Aufnahme der Ausländerbehörden als weitere Empfangsstelle von Gewerbemeldungen	<p>Problem</p> <p>Die für die Gewerbeüberwachung zuständigen Behörden teilen nach § 76 Aufenthaltsverordnung (AufenthV) Gewerbeanzeigen, Erteilung, Rücknahme und Widerruf gewerberechtlicher Erlaubnisse sowie gewerberechtliche Untersagungen den Ausländerbehörden mit. Die Mitteilung erfolgt zurzeit in Papierform.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Für die Version 2.2 wird ein Kapitel II.12 "Mitteilungen an die Ausländerbehörden" aufgenommen.</p> <p><i>Rechtsgrundlage:</i> Rechtsgrundlage für diese Datenübermittlung ist § 76 Nr. 1 AufenthV. Dieses Kapitel dient der Pilotierung einer elektronischen Datenübermittlung zwischen Gewerbebehörden und Ausländerbehörden. Die Umsetzung der Schnittstelle erfolgt jeweils auf freiwilliger Basis. Eine spätere Erweiterung des § 14 Abs. 8 GewO im Sinne einer verbindliche Anwendung des Standards (mit Option auf Verzicht der Übermittlung) ist beabsichtigt.</p> <p><i>Ablauf::</i> Der Ausländerbehörde sind nur Gewerbeanzeigen von Gewerbetreibenden zu übermitteln, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (bei natürlichen Personen als Gewerbetreibenden) bzw. bei denen ein gesetzlicher Vertreter nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt (bei juristischen Personen als Gewerbetreibenden).</p> <p>Die Daten sind an die Ausländerbehörde zu übermitteln, welche für die Wohnsitzgemeinde der Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Allgemeinen örtlich zuständig ist.</p> <p>Die Tatsache, dass innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Wohnsitzgemeinde für bestimmte Fallgruppen eine abweichende Ausländerbehörde zuständig sein kann (in der Regel zentrale Ausländerbehörden oder Aufnahmeeinrichtungen), wird im Piloten auf Gewerbebehördenseite nicht berücksichtigt; die Übermittlung erfolgt auch in diesen Fällen an die im Allgemeinen für die Gemeinde örtlich zuständige Ausländerbehörde.</p> <p>Für die Umsetzung des Piloten wird durch die Betreiber des Standards außerhalb des Standards eine Tabelle gepflegt, welche die automatisierte Ermittlung der Behördenkennung der im Allgemeinen zuständigen (und</p>
---------	--	--

		<p>am Piloten teilnehmenden) Ausländerbehörde aus der Wohnanschrift erlaubt (Voraussichtlich ist hierfür die Postleitzahl der Wohnanschrift als alleiniges Suchkriterium ausreichend.). <i>Weitere Umsetzung im Standard:</i> Mitteilungen haben die Form der Nachricht abh.gewerbemeldung.0500. Folgende Schematron-Regeln sind hierzu aufgenommen worden: SCH-0195, SCH-0196, SCH-0199, SCH-0200.</p>
XGA-633	Iso-Country-Codes CL einbinden für nationSchluessel	<p>Problem</p> <p>Die ISO-3166-1 (Country Codes) ist die einzige Schlüsselliste in XGewerbeanzeige, welche noch nicht als XÖV-Codeliste eingebunden ist (kein Bezug über XRepository, abweichende Methodik zur Angabe des gültigen Verzeichnisses). Dies betrifft das Element <i>nationSchluessel</i>.</p> <p>Mittlerweile stehen die ISO Country Codes als nachnutzbare Codeliste mit der Kennung <i>urn:xoev-de:kosit:codeliste:country-codes</i> für XÖV bereit.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Codeliste wurde regulär als XÖV-Codeliste eingebunden.</p> <p>Der Datentyp des Elements <i>nationSchluessel</i> wurde entsprechend angepasst und das Element <i>nationSchluesselVerzeichnis</i> entfernt.</p> <p>Die Kodierung bleibt unverändert ISO 3166 numerisch.</p>

XGA-634	Schematron-Regel zur Prüfung des Formats des Geburtsdatums	<p>Problem</p> <p>Die DGUV hat in den letzten 6 Monaten 3.600 Fälle verzeichnet bei denen die Geburtsdaten der Beteiligten im falschen Format geliefert wurden. Die Übermittlung erfolgte nicht im Format TTMMJJJJ sondern JJJMMTT. Dieser Umstand bereitet den Unfallversicherungsträgern große Schwierigkeiten. Das Geburtsdatum ist ein wichtiges Identifikationsmerkmal für den Unternehmer (nat. Person). Insbesondere für die DGUV, da durch die Gewerbeanmeldung eine separate Meldepflicht des Unternehmers zur Unfallversicherung weggefallen ist. Auch für die zukünftige Vergabe einer Unternehmensnummer, die das Identifikationskennzeichen für den Unternehmer bilden soll, ist das Geburtsdatum ein wichtiges Metadatum zur Identifizierung der natürlichen Person.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Es wurde der reguläre Ausdruck aus XGA 1.3 als Schematron-Regel SCH-0198 für <i>BeteiligtePerson/geburtsdatum</i> aufgenommen:</p> <p><i>Das Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ. Im Fall unbekannter oder unvollständiger Geburtsdaten beteiligter Personen werden für die unbekannt Bestandteile Nullen übermittelt (z. B. "00001977" oder "00000000").</i></p> <p>XPath:</p> <pre>matches(., '(((([0-2][0-9]) ([3][0-1]))((([0][0-9]) ([1][0-2]))[0-9]{4}))')</pre> <p>Der Ausdruck lässt alle zulässigen Datumsangaben im Sinne der fachlichen Beschreibung zu und filtert einige der unzulässigen heraus - allerdings nicht alle. Dies wäre mit einem regulären Ausdruck alleine nicht möglich. Zur Vermeidung des vom Antragsteller genannten Problems - Datumsangaben wurden teilweise systematisch "falsch herum" geschrieben - sollte die Änderung aber ausreichen.</p>
---------	--	---

		<p>Wert für Datum Gültig?</p> <p>31121977 ja</p> <p>00121977 ja</p> <p>00001977 ja</p> <p>00000000 ja</p> <p>19771231 nein</p> <p>20131231 nein</p> <p>20121212 ja</p>
XGA-642	Regel SCH-0150 zu restriktiv für Ummeldung	<p>Problem</p> <p>Die Regel SCH-0150 ist für Ummeldungen zu restriktiv formuliert, da bei diesen die Angabe der Betriebsart optional ist.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Der XPath-Ausdruck der Regel wurde geändert von:</p> <pre>if (xga:istReisegewerbe/code = '1') then xga:betriebArt/(xga:handwerk xga:handel xga:sonstiges)/code = '1' else true()</pre> <p>in</p>

		<pre>if (xga:istReisegewerbe/code = '1' {color:#d04437}and exists(xga:betriebArt){color}) then xga:betriebArt/(xga:handwerk xga:handel xga:sonstiges)/code = '1' else true()</pre>
XGA-644	Angabe des früheren / künftigen Gewerbetreibender nicht an die Statistik übermitteln	<p>Problem</p> <p>Die Regeln SCH-0180, SCH-0182 und SCH-0184 fordern bei bestimmten Anmeldegründen die Angabe "frueheresGewerbe". Die Regeln SCH-0181, SCH-0183 und SCH-0185 fordern bei bestimmten Abmeldegründen die Angabe "kuenftigesGewerbe".</p> <p>Der Grund der Anmeldung bzw. Abmeldung ist allen Empfangsstellen außer den Eichämtern mitzuteilen, entsprechend greifen die genannten Regeln für alle Empfangsstellen außer den Eichämtern.</p> <p>Dies ist grundsätzlich konsistent mit dem in der Spezifikation beschriebenen Datenkranz, nach welchem die Angaben frueheresGewerbe und kuenftigesGewerbe optional, und nur für die Eichämter unzulässig sind.</p> <p>Leider deckt sich die Datenkranzbeschreibung in der Spezifikation an dieser Stelle nicht mit der GewAnzV, welche die Übermittlung des früheren Gewerbetreibenden / des künftigen Gewerbetreibenden für die Statistik ausschließt (Formularfeld 26 für die Anmeldung, Formularfeld 27 für die Abmeldung).</p> <p>Insofern besteht die Gefahr, dass die Spezifikation XGA 2.1 für die betroffenen An-/Abmeldegründe die unzulässige Übermittlung von frueheresGewerbe und kuenftigesGewerbe an die Statistik erzwingt.</p> <p>Umgesetzte Lösung</p> <p>Die Regeln SCH-0180 bis SCH-0185 wurden so angepasst, dass sie nicht für die Empfangsstellen Statistik und Eichämter anschlagen (für letztere wurden die Regeln nur aus Gründen der einheitlichen Systematik angepasst - defacto können sie auch vor dieser Änderung nicht anschlagen, da den Eichämtern der Grund der An-/Abmeldung nicht übermittelt wird, welche in der Prämisse der Regeln steht).</p>

XGA-647	Inkonsistenz Prosa und XPath bei SCH-0094	<p>Problem</p> <p>Prosa in der Regel SCH-0094 ist unvollständig und stimmt mit dem XPath-Ausdruck nicht überein. Folgender Teilausdruck ist nicht im Prosa abgebildet: "or xga:gewerbe/xga:istReisegewerbe/code = '1')"</p> <p>Lösungsvorschlag</p> <p>Das Prosa muss wie folgt lauten: "In den Nachrichten 0230, 0300 und 0400 sind Angaben zur bisherigen Unfallversicherung mitzuteilen. Ausgenommen hiervon sind: Neugründungen für Hauptniederlassungen und Neugründungen für Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen, deren Hauptniederlassung sich im Ausland befindet sowie Neugründungen eines Reisegewerbes."</p>
---------	---	---